

2023

STATISTISCHE BERICHTE



Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2022/2023

Teil I: Schülerinnen und Schüler,
Schulabgängerinnen und Schulabgänger

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
Erhebungsunterschiede	6
Glossar	7

Tabellen

T 1	Gesamtübersichten – Allgemeinbildende Schulen 1950/51 – 2022/23 nach Schularten.....	10
T 2	Gesamtübersichten – Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2012/13, 2021/22 und 2022/23 nach Schularten	11
T 3	Gesamtübersichten – Allgemeinbildenden Schulen 2022/23 nach Schularten, Träger und Verwaltungsbezirken.....	12
T 4	Primarstufe – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2022/23 nach Verwaltungsbezirken.....	13
T 5	Primarstufe – Einschulungen und Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2022/23 nach Verwaltungsbezirken	14
T 6	Sekundarstufe I – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2022/23 nach Verwaltungsbezirken	15
T 7	Sekundarstufe I – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2022/23 nach Verwaltungsbezirken	16
T 8	Sekundarstufe II – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen 2022/23 nach Verwaltungsbezirken.....	17
T 9	Förderschulen – Schüler/-innen an Förderschulen 2022/23 nach Verwaltungsbezirken.....	18
T 10	Fächerbelegung: Schüler/-innen in der Mainzer Studienstufe im Schuljahr 2022/23 nach Geschlecht und Art des Kurses sowie den Schülerwochenstunden.....	19
T 11	Gesamtübersicht – Absolvent/-innen und Abgänger/-innen 2022 nach Verwaltungsbezirken	20
T 12	Gesamtübersicht – Absolvent/-innen und Abgänger/-innen 2022 nach Schularten und Nichtschülerprüfungen	21

Übersichten

Ü 1	Erhebungsunterschiede seit 2008/09	6
-----	--	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Schulstatistik hat die Aufgabe, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich in Rheinland-Pfalz bereitzustellen. Die beim Statistischen Bundesamt vorliegenden Ergebnisse ermöglichen außerdem Vergleiche der Schulbereiche in den Ländern.

Rechtsgrundlage

Landesgesetz über die Schulen in Rheinland-Pfalz (Schulgesetz - SchulG -) vom 30. März 2004 (GVBl. S. 239). Erfasst werden gemäß § 67 (9) SchulG schulbezogene Daten zu statistischen Zwecken.

Erhebungsumfang

Erfasst werden Informationen über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen, Kurse und Arbeitsgruppen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die in zum Teil sehr tiefer Differenzierung von den Schulleiterinnen und Schulleitern zu melden sind.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse der Vollerhebung liegen bis auf Schulebene vor. Im Statistischen Bericht werden Daten bis auf Kreisebene publiziert.

Berichtskreis

Die Schulstatistik wird jährlich an allen allgemeinbildenden Schulen und Kollegs/Abendgymnasien erhoben. Es besteht eine Auskunftspflicht.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen, Kurse und Arbeitsgruppen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in zum Teil sehr tiefer Differenzierung. Erhoben werden Individualdaten. Die Erhebungsmerkmale orientieren sich an dem von der Kultusministerkonferenz vereinbarten schulstatistischen Kerndatensatz.

Berichtszeitraum ist das Schuljahr. Ein Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres. Erhebungsstichtag ist rund drei Wochen nach dem ersten Schultag für allgemeinbildenden Schulen.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit zwischen den Ergebnissen der Länder unterliegt Einschränkungen. Diese sind bedingt durch methodische Unterschiede bei der Statistikerhebung sowie durch die unterschiedliche Bildungspolitik der Länder, z. B. hinsichtlich der angebotenen Bildungsgänge sowie der Regeln zur Versetzung und zur sonderpädagogischen Förderung. Dies kann auch durch einheitliche Bezeichnungen und Zuordnungsregeln auf Bundesebene nur z.T. kompensiert werden.

Weitere Publikationen

Die Statistischen Berichte zu Schul-, Hochschul-, Berufsbildungs-, Weiterbildungs- und Bildungsförderungsstatistiken sowie weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.statistik.rlp.de/gesellschaft-staat/bildung/>

Besondere fachliche Hinweise

Soweit einzelne Schulen organisatorisch verbunden mit Schulen anderer Schularten/-formen geführt werden, sind Schülerinnen und Schüler sowie Klassen in dem Bildungsgang nachgewiesen, dem sie fachlich zuzurechnen sind. Beim Nachweis der Einrichtungen wird auf Verwaltungseinheiten abgestellt; bei schulart- bzw. schulformspezifischen Nachweisen führt dies zu Mehrfachzählungen.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach dem zum Berichtszeitpunkt jeweils geltenden Gebietsstand.

Angaben zum „Dritten Geschlecht“ (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Eintrag“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, sind per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ zuzuordnen.

Merkmal	Ab 2008/09	(Ab) 2009/10	Ab 2011/12	Ab 2013/14	Ab 2016	Ab 2019/20	Ab 2021/22
Beginn der Schulpflicht wird vom 30. Juni auf 31. August verschoben. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31.8. das 6. Lebensjahr vollenden.	x	-	-	-	-	-	-
Umwandlung von Dualen Oberschulen und Regionalen Schulen in Realschulen plus	-	x	-	-	-	-	-
Die Förderung schulpflichtiger aber noch nicht schulreifer Kinder erfolgt verstärkt in der Eingangsstufe der Grundschule.	-	x	-	-	-	-	-
An 12 Realschulen plus wird eine Fachoberschule (FOS), die zum berufsbildenden Bereich zählt, eingeführt	-	-	x	-	-	-	-
Erste Schüler/innen an G8-Gymnasien (G8GTS) kommen in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (MSS)	-	-	-	x	-	-	-
Erste Schüler/innen an G8-Gymnasien (G8GTS) verlassen die Schule mit Abitur	-	-	-	-	x	-	-
Gemäß der mit dem "Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben" seit Dezember 2018 geänderten Rechtslage, werden neben den bisherigen Ausprägungen „männlich“ und „weiblich“ nun auch die Ausprägungen „divers“ und „ohne Geschlechtseintrag im Melderegister“ erfragt	-	-	-	-	-	x	-
Einführung des landeseinheitlichen Schulverwaltungsprogramms und des Kerndatensatzes der Kultusministerkonferenz	-	-	-	-	-	-	x

Glossar

Allgemeinbildende Schularten

Zurzeit existieren in Rheinland-Pfalz Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Kollegs und Abendgymnasien sowie Realschulen plus. Die Schularten Duale Oberschulen und Regionale Schulen gibt es seit dem Schuljahr 2009/10 nicht mehr.

Je nach Ausrichtung bieten diese Schulen ein Ausbildungsspektrum, das von der Grundausbildung für den weiteren Schulbesuch über die Vermittlung der Qualifikation „Berufsreife“ bis hin zur Studierfähigkeit an Hochschulen reicht.

Förderschulen

Diese Einrichtungen bieten körperlich, geistig bzw. seelisch beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein auf die individuellen Möglichkeiten zugeschnittenes Bildungsangebot. An den rheinland-pfälzischen Förderschulen können verschiedene Schulabschlüsse bis hin zum qualifizierten Sekundarabschluss I erlangt werden. Je nach Ausrichtung wird zwischen Schulen mit den Förderschwerpunkten Lernen, ganzheitliche Entwicklung, motorische Entwicklung, sozial-emotionale Entwicklung, Sprache sowie Schulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose und Schwerhörige unterschieden.

Freie Waldorfschulen

Diese auf der Erziehungslehre des Anthroposophen Rudolf Steiner aufbauenden Privatschulen bieten ein Ausbildungsspektrum, das von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II reicht. An Freien Waldorfschulen können die Qualifikation der Berufsreife (Hauptschulabschluss), der qualifizierte Sekundarabschluss I und die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erreicht werden.

Grundschulen

Hier werden Kinder in das schulische Lernen eingeführt und damit die Grundlagen für die weitere schulische Bildung gelegt. Die schulische Grundausbildung erstreckt sich auf die Klassenstufen 1 bis 4, den Primarbereich. Grundschulen werden eigenständig sowie organisatorisch verbunden mit Hauptschulen sowie mit Realschulen plus geführt.

Gymnasien

Hier werden in den Klassenstufen 5 bis 10 der Sekundarstufe I Kenntnisse vermittelt, die zum qualifizierten Sekundarabschluss I führen. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13, der Sekundarstufe II, kann die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangt werden, die den Zugang zur Hochschule eröffnet.

Zum Schuljahr 2008/09 wurden in Rheinland-Pfalz erstmals sogenannte G8-Gymnasien eingerichtet. Diese Ganztagsgymnasien bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Abitur bereits nach 12 Schuljahren bzw. nach 8 Jahren am Gymnasium zu erlangen. Die verkürzte gymnasiale Schulzeit wird schrittweise an Standorten eingeführt, an denen dies von den Eltern, der Schule und dem Schulträger gewünscht wird.

Hauptschulen

Sie führen in einem 5-jährigen Bildungsgang zur Berufsreife und sind der Sekundarstufe I zugeordnet. In den Klassenstufen 5 bis 9 werden Fertigkeiten vermittelt, die vor allem zu einer qualifizierten Berufsausbildung befähigen. Darüber hinaus kann vielerorts nach dem Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres der qualifizierte Sekundarabschluss I (früher: mittlere Reife) erreicht werden. Im Zuge der Schulstrukturreform wurden die Hauptschulen ab dem Schuljahr 2009/10 schrittweise in die neuen Realschulen plus überführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es keine eigenständigen öffentlichen Hauptschulen mehr.

Integrierte Gesamtschulen

In den Klassenstufen 5 bis 10, der Sekundarstufe I, werden schulartübergreifend sowohl berufs- als auch studienbezogene Lerninhalte vermittelt. Der Unterricht im Klassenverband wird ergänzt durch Unterricht in Kursgruppen, die nach Leistungsniveau und Neigung der Schülerinnen und Schüler zusammengesetzt sind. Nach erfolgreichem Besuch der 9. bzw. 10. Klassenstufe werden Abschlüsse verliehen, die denen an Hauptschulen bzw. Realschulen gleichwertig sind. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13, der Sekundarstufe II, können analog zur gymnasialen Oberstufe Kenntnisse vermittelt werden, die die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ermöglichen.

Kollegs und Abendgymnasien

Dies sind Einrichtungen des zweiten Bildungsweges, an denen nach dreijähriger Ausbildung die allgemeine Hochschulreife (Abitur) im Ganztags- oder Teilzeitunterricht (berufsbegleitend) erlangt werden kann. Kollegs und Abendgymnasien sind der Sekundarstufe II zugeordnet.

Migrationshintergrund

Nach der Definition der Kultusministerkonferenz (KMK) liegt ein Migrationshintergrund bei folgenden Schülergruppen vor:

1. Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit.
2. Deutsche Schülerinnen und Schüler, die nicht in Deutschland geboren sind.
3. Deutsche Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland geboren sind, in deren Familie bzw. häuslichem Umfeld die überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch ist (auch wenn der Schüler/die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht).

Öffentliche Schulen

Diese sind Schulen, die vom Land oder einer kommunalen Gebietskörperschaft errichtet werden. Alle anderen Schulen sind Einrichtungen in freier Trägerschaft.

Private Schulen

Diese sind Schulen in nicht öffentlicher Trägerschaft. Mit dieser Zuordnung wird keine Aussage über die Form des Zugangs getroffen, da auch Privatschulen grundsätzlich allen offenstehen.

Realschulen

Sie vermitteln in den Klassenstufen 5 bis 10 Kenntnisse, die sowohl den Übergang in eine berufsbezogene Ausbildung als auch, nach besonders erfolgreichem Besuch dieser Schulart, den Übergang in studienbezogene Bildungsgänge weiterführender Schulen ermöglichen. Realschulen führen zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Im Zuge der Schulstrukturreform wurden die Realschulen seit dem Schuljahr 2009/10 schrittweise in die neuen Realschulen plus überführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es keine eigenständigen öffentlichen Realschulen mehr.

Realschulen plus

Die Realschulen plus wurden zum Schuljahr 2009/10 eingeführt. Sie führten die Bildungsgänge der Haupt- und der Realschulen zusammen und umfassen die Klassenstufen 5 bis 10. Die Realschulen plus gibt es in der kooperativen und in der integrativen Form. In der kooperativen Form werden die Schülerinnen und Schüler nach der gemeinsamen Orientierungsstufe in abschlussbezogene Klassen zur Erlangung der Berufsreife bzw. des qualifizierten Sekundarabschluss I eingeteilt. Je nach Leistungsentwicklung und Lernverhalten kann ein Wechsel zwischen den Bildungsgängen erfolgen. In der integrativen Form bleiben die Schülerinnen und Schüler auch nach der Orientierungsstufe zusammen im Klassenverband. Lediglich in einzelnen Fächern wird entsprechend der Leistungsfähigkeit und Neigung differenziert. An beiden Formen der Realschulen plus kann nach Abschluss der 9. Klassenstufe die Berufsreife und nach Abschluss der 10. Klassenstufe der

qualifizierte Sekundarabschluss I erlangt werden. Die Realschulen plus können organisatorisch mit Fachoberschulen verbunden werden. Diese führen in einem zweijährigen Vollzeitunterricht unter Einschluss eines Praktikums zur Fachhochschulreife.

Schul- und Förderschulkindergärten

Diese Einrichtungen der Elementarstufe werden an Grund- oder Förderschulen geführt. Die Fördermaßnahmen beschränken sich vorzugsweise auf Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Seit dem Schuljahr 2009/10 erfolgt die Förderung schulpflichtiger aber noch nicht schulreifer Kinder verstärkt in der Eingangsstufe der Grundschule.

Schuljahr ¹	Schulen/ Verwaltungs- einheiten ²	Klassen/ Gruppen ³	Schüler/-innen ²							Hauptberufl. Lehrkräfte ⁸
			insgesamt	davon an						
				Volks- schule ⁴	Grundschule ⁵	Realschule plus, Haupt-/Real- /Mittelschule ⁶	Integrierte Gesamtschule, Freie Waldorfschule	Gymnasium	Förder- schule ⁷	
1950/51	3 198	10 364	445 957	398 901	-	2 932	-	40 252	3 872	10 455
1955/56	3 351	10 584	386 106	326 106	-	7 133	-	48 890	3 977	11 407
1960/61	3 394	11 315	432 314	366 958	-	9 575	-	51 317	4 464	12 371
1965/66	3 288	13 188	486 407	393 200	-	17 312	-	68 507	7 388	14 226
1970/71	2 365	17 286	567 153	-	252 524	211 244	-	90 760	12 625	20 455
1975/76	1 668	20 450	605 609	-	237 904	231 721	1 357	115 947	18 680	26 135
1980/81	1 593	18 513	526 059	-	163 571	214 375	3 174	126 845	18 094	28 342
1985/86	1 594	16 687	404 718	-	135 251	148 671	4 046	103 552	13 198	27 822
1990/91	1 581	16 508	394 279	-	155 754	126 739	5 122	94 552	12 112	27 024
1995/96	1 614	18 581	453 046	-	179 199	146 535	9 434	104 106	13 772	29 259
2000/01	1 660	19 931	486 964	-	183 005	159 378	15 528	112 555	16 498	31 351
2001/02	1 666	19 973	487 755	-	176 825	162 544	16 421	115 014	16 951	31 800
2002/03	1 659	20 154	489 000	-	172 433	164 774	17 065	117 312	17 416	32 239
2003/04	1 651	20 112	491 094	-	171 942	163 869	17 471	120 144	17 668	32 871
2004/05	1 629	20 062	490 097	-	170 691	159 999	18 048	123 846	17 513	33 792
2005/06	1 617	19 870	486 225	-	169 106	154 361	18 462	127 024	17 272	34 211
2006/07	1 611	19 688	481 210	-	166 563	148 515	18 788	130 525	16 819	34 367
2007/08	1 609	19 312	473 524	-	160 189	143 317	19 160	134 445	16 413	34 758
2008/09	1 615	19 046	467 532	-	156 294	138 178	20 082	137 110	15 868	34 456
2009/10	1 587	18 733	458 633	-	150 969	126 525	26 942	138 652	15 545	35 526
2010/11	1 553	18 434	449 707	-	145 693	113 263	36 770	138 882	15 099	36 177
2011/12	1 550	18 253	441 108	-	141 410	108 596	38 209	138 070	14 823	36 089
2012/13	1 534	18 079	431 178	-	135 392	104 259	39 725	137 025	14 777	35 788
2013/14	1 515	17 864	422 755	-	133 020	98 702	41 009	135 398	14 626	34 928
2014/15	1 506	17 752	417 600	-	133 707	93 299	42 223	133 757	14 614	34 983
2015/16	1 494	17 525	414 674	-	134 852	89 358	44 106	131 780	14 578	34 477
2016/17	1 490	17 542	414 458	-	137 727	86 945	46 514	128 725	14 547	34 958
2017/18	1 488	17 523	410 721	-	138 721	84 160	47 574	125 606	14 660	35 128
2018/19	1 486	17 469	407 636	-	138 622	81 919	48 109	124 039	14 947	35 492
2019/20	1 488	17 524	406 599	-	139 968	81 288	48 173	121 853	15 317	34 915
2020/21	1 485	17 719	408 803	-	142 331	80 782	48 358	121 608	15 724	34 614
2021/22 ⁹	1 487	18 047	411 316	-	144 752	81 040	48 399	121 054	16 071	(35.622)
2022/23	1 487	18 321	425 797	-	153 834	84 031	49 336	122 206	16 390	39 481

1 Bis einschließlich 1965/66 jeweils von April bis März; ab 1967/68 jeweils vom August bis Juli; dazwischen zwei Kurzschuljahre (April 1966 bis November 1966; Dezember 1966 bis Juli 1967)

2 Ohne Abendgymnasium/Kolleg; ohne Förder-/Schulkindergarten; organisatorisch verbundene Schulen werden als eine Verwaltungseinheit gezählt.

3 Bis 1975/76 einschließlich Klassen in Sekundarstufe II, ab 1980 ohne Klassen in Sekundarstufe II an Gymnasien/Integrierten Gesamtschulen.

4 Mit dem Übergang der Volksschule zur organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschule wurden ab 1970 die Klassenstufe 1-4 der Grund- und die Klassenstufe 5-9 bzw. 5-10 der Hauptschule zugewiesen.

5 Ohne Schulkindergarten; einschließlich Primarbereich an Schulen, an denen eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule (z. B. Grund- und Hauptschule) organisatorisch verbunden ist.

6 Einschließlich Mittelschule, Duale Oberschule, Regionale Schule, Sekundarbereich an Schulen, an denen eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule (z. B. Grund- und Hauptschule) organisatorisch verbunden ist.

7 Einschließlich Sonderschule und Hilfsschule.

8 Fallzählung je Schule; einschließlich Teilzeit; 2021/22: Hochrechnung der Lehrkräftezahl.

9 Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

Schulart	Schuljahr	Schulen, Verwaltungseinheiten ²		Klassen/ Gruppen ⁶	Schüler/-innen					
		öffentlich	kirchlich/ privat		insgesamt	darunter				
						weiblich	Migrations- hintergrund	ausländische Staatsange- hörigkeit	Teilnahme am Ganztags- angebot ⁷	Sonder- pädagogische Förderung ⁸
Grundschule ^{3,4}	2012/13	948	21	7 116	135 392	65 487	27 057	7 080	25 730	1 676
	2021/22	934	27	7 877	144 752	71 210	42 996	17 496	71 125	2 231
	2022/23	934	28	8 093	153 834	75 786	48 587	22 235	80 342	2 101
Hauptschule, Realschule	2012/13	27	17	369	9 055	5 555	775	454	872	64
	2021/22	-	11	118	2 933	2 160	271	130	138	37
	2022/23	-	11	118	2 943	2 168	339	170	166	36
Realschule plus ⁵	2012/13	195	6	4 225	95 204	43 169	14 690	8 230	19 348	1 373
	2021/22	174	11	3 590	78 107	35 176	24 825	14 517	17 521	2 468
	2022/23	174	11	3 610	81 088	36 823	27 906	17 884	17 650	2 390
Integrierte Gesamtschule ⁶	2012/13	53	1	1 290	37 243	17 941	4 312	2 022	10 531	665
	2021/22	55	1	1 512	45 744	22 719	9 106	3 893	9 888	1 501
	2022/23	55	1	1 515	46 656	23 131	10 317	4 945	9 847	1 406
Gymnasium ⁶	2012/13	123	26	3 940	137 025	72 853	8 192	4 265	12 276	46
	2021/22	123	29	3 815	121 054	64 673	16 469	6 382	13 656	71
	2022/23	123	28	3 810	122 206	64 710	19 259	8 602	13 574	21
Freie Waldorfschule	2012/13	-	9	95	2 482	1 275	51	36	1 005	22
	2021/22	-	10	106	2 655	1 365	91	36	1 032	23
	2022/23	-	10	107	2 680	1 380	99	42	949	19
Abendgymnasium, Kolleg	2012/13	3	1	-	779	351	43	23	-	-
	2021/22	3	1	-	507	243	123	75	-	-
	2022/23	4	-	-	476	227	122	72	-	-
Förderschule ⁴	2012/13	115	23	1 518	14 777	5 331	1 918	1 126	12 186	14 777
	2021/22	109	22	1 663	16 071	5 893	4 421	2 519	13 090	15 976
	2022/23	109	22	1 692	16 390	6 039	4 761	2 770	13 260	16 296
Insgesamt	2012/13	1 441	97	18 553	431 957	211 962	57 038	23 236	81 948	18 623
	2021/22	1 385	106	18 681	411 823	203 439	98 302	45 048	126 450	22 307
	2022/23	1 386	105	18 945	426 273	210 264	111 390	56 720	135 788	22 269

1 Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

2 Unter Insgesamt ist die Zahl der Verwaltungseinheiten (Einrichtungen) ausgewiesen. In einer Verwaltungseinheit können mehrere Schulen unterschiedlicher Schularten/-formen zusammengefasst sein.

3 Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundener Schulen.

4 Ohne Schul- und Förderschulkindergarten.

5 Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.

6 Bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen wird in der Sekundarstufe II jeweils nur eine Gruppe je Jahrgangsstufe gezählt.

7 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, Betreuende Grundschule, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

8 Schülerinnen und Schüler ausschließlich mit Gutachten.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Schulträger	Grundschule ¹		Realschule plus ³		Integrierte Gesamtschule		Gymnasium		Übrige Schularten ⁴	
	Schulen	Schüler/ -innen ²	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	10	1 772	2	1 393	1	915	2	2 526	5	1 080
Kaiserslautern, St.	20	3 364	3	1 112	2	1 732	6	5 167	3	549
Koblenz, St.	25	3 920	5	2 139	1	839	7	5 418	4	536
Landau i. d. Pfalz, St.	11	1 822	1	671	2	1 449	4	3 266	5	992
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	7 324	6	3 535	3	2 918	6	4 731	5	1 094
Mainz, St.	26	7 189	4	1 979	4	3 506	9	9 327	6	1 273
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	1 968	1	499	-	-	3	2 558	2	280
Pirmasens, St.	10	1 521	2	881	-	-	3	1 860	3	367
Speyer, St.	7	1 741	3	790	1	884	5	3 899	4	710
Trier, St.	24	3 697	4	1 641	1	798	6	5 051	7	1 454
Worms, St.	15	3 340	4	1 974	1	836	3	2 990	1	301
Zweibrücken, St.	8	1 179	2	1 246	-	-	2	1 635	2	171
Landkreise										
Ahrweiler	28	4 451	6	2 173	1	731	5	3 653	5	886
Altenkirchen (Ww.)	28	5 086	5	2 421	3	2 462	3	2 647	3	360
Alzey-Worms	30	5 362	9	3 535	2	1 706	3	3 039	3	298
Bad Dürkheim	35	4 749	4	1 919	2	1 622	3	2 774	6	468
Bad Kreuznach	35	5 970	9	3 602	2	1 840	7	5 303	7	738
Bernkastel-Wittlich	42	4 164	7	2 610	2	1 651	4	2 717	5	487
Birkenfeld	16	2 782	3	1 384	1	727	3	1 920	4	451
Cochem-Zell	23	2 173	4	1 618	1	642	1	494	3	282
Donnersbergkreis	20	2 792	4	1 370	2	1 616	3	2 303	3	436
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	3 774	6	3 363	-	-	7	3 101	4	450
Germersheim	31	5 075	5	1 880	4	3 015	2	2 509	2	262
Kaiserslautern	28	4 298	4	1 298	3	2 326	2	1 703	5	1 072
Kusel	20	2 508	3	951	1	831	2	1 255	3	230
Mainz-Bingen	43	8 572	7	3 200	4	3 565	6	7 432	6	713
Mayen-Koblenz	64	8 153	10	5 098	2	1 815	7	5 327	8	757
Neuwied	42	7 151	12	5 246	1	800	5	4 787	11	2 058
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	3 987	6	1 868	2	1 807	3	2 465	5	856
Rhein-Lahn-Kreis	25	4 375	6	2 782	1	835	7	4 090	5	716
Rhein-Pfalz-Kreis	31	6 586	6	3 194	1	876	2	1 953	1	142
Südliche Weinstraße	26	3 977	5	2 869	-	-	4	3 082	3	271
Südwestpfalz	28	3 160	4	1 141	3	2 240	1	458	-	-
Trier-Saarburg	47	5 751	5	2 242	1	808	5	4 344	7	675
Vulkaneifel	17	2 178	6	1 716	-	-	3	1 691	2	208
Westerwaldkreis	55	7 923	12	5 748	1	864	7	4 731	8	866
Rheinland-Pfalz	962	153 834	185	81 088	56	46 656	151	122 206	156	22 489
Kreisfreie Städte	192	38 837	37	17 860	16	13 877	56	48 428	47	8 807
Landkreise	770	114 997	148	63 228	40	32 779	95	73 778	109	13 682
Schulträger										
Land	-	-	-	-	-	-	4	2 138	7	882
Landkreis/kreisfr. Stadt	184	38 000	137	63 699	51	42 918	118	100 608	102	12 467
Kreisangehörige Stadt	55	11 154	3	925	-	-	-	-	-	-
Verbandsgemeinde	556	79 713	32	12 011	-	-	1	766	-	-
Gemeinde ⁵	130	20 472	2	777	-	-	-	-	-	-
Sonstige öffentl. Träger	-	-	-	-	-	-	-	-	1	293
Kirchlicher Träger	18	2 626	9	3 317	-	-	24	17 441	31	4 969
Privater Träger	10	908	2	359	2	1 152	4	1 253	12	3 348
Schulverband	9	961	-	-	3	2 586	-	-	3	530

1 Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundener Schulen.

2 Ohne Schulkindergarten.

3 Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.

4 Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Hauptschulen, Realschulen, Kollegs und Abendgymnasien.

5 Einschließlich verbandsfreie Gemeinden.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon an			darunter				
		Grundschule	Freier Waldorf- schule	org. verbundener Schule ¹	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ²	mit sonder- pädagogischer Förderung	Wiederholung der KIST.
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	1 899	1 772	127	-	943	882	1 062	26	74
Kaiserslautern, St.	3 364	3 248	-	116	1 670	1 564	2 023	67	56
Koblenz, St.	3 920	3 920	-	-	1 933	1 604	2 549	70	56
Landau i. d. Pfalz, St.	1 822	1 822	-	-	907	547	1 157	26	29
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 324	7 165	-	159	3 668	4 826	2 690	111	207
Mainz, St.	7 318	7 155	129	34	3 601	3 343	4 792	175	118
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 025	1 968	57	-	987	579	1 122	16	66
Pirmasens, St.	1 521	1 505	-	16	720	542	941	57	45
Speyer, St.	1 741	1 741	-	-	856	765	1 146	34	26
Trier, St.	3 824	3 697	127	-	1 856	1 236	2 408	58	66
Worms, St.	3 340	3 340	-	-	1 702	1 485	1 136	40	104
Zweibrücken, St.	1 179	1 179	-	-	595	521	635	20	33
Landkreise									
Ahrweiler	4 451	4 451	-	-	2 209	1 262	2 287	30	76
Altenkirchen (Ww.)	5 086	5 086	-	-	2 505	1 368	2 068	120	112
Alzey-Worms	5 362	5 115	-	247	2 696	1 358	2 742	72	85
Bad Dürkheim	4 749	4 749	-	-	2 335	1 010	2 639	65	90
Bad Kreuznach	6 048	5 970	78	-	2 999	1 876	2 583	46	88
Bernkastel-Wittlich	4 164	4 164	-	-	2 005	1 189	2 237	52	66
Birkenfeld	2 782	2 782	-	-	1 382	855	1 278	25	45
Cochem-Zell	2 173	2 079	-	94	1 063	506	1 072	56	46
Donnersbergkreis	2 792	2 792	-	-	1 362	778	1 471	65	50
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 774	3 520	-	254	1 803	909	1 861	26	97
Germersheim	5 075	5 075	-	-	2 508	1 694	2 848	35	67
Kaiserslautern	4 408	4 298	110	-	2 161	1 172	2 320	45	73
Kusel	2 508	2 508	-	-	1 249	607	1 242	20	76
Mainz-Bingen	8 572	8 097	-	475	4 180	2 242	5 041	110	106
Mayen-Koblenz	8 226	8 153	73	-	4 077	2 486	4 120	123	119
Neuwied	7 288	7 151	137	-	3 500	2 214	3 509	86	120
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 041	3 987	54	-	2 006	1 213	2 086	75	55
Rhein-Lahn-Kreis	4 475	4 203	100	172	2 238	1 214	2 128	106	47
Rhein-Pfalz-Kreis	6 586	6 586	-	-	3 173	1 873	3 713	24	127
Südliche Weinstraße	3 977	3 977	-	-	1 981	749	1 833	28	69
Südwestpfalz	3 160	2 968	-	192	1 580	345	1 720	47	48
Trier-Saarburg	5 751	5 591	-	160	2 857	1 280	3 205	21	86
Vulkaneifel	2 178	1 702	-	476	1 078	373	1 005	15	31
Westerwaldkreis	7 923	7 791	-	132	3 898	2 154	4 052	111	104
Rheinland-Pfalz	154 826	151 307	992	2 527	76 283	48 621	80 721	2 103	2 763
Kreisfreie Städte	39 277	38 512	440	325	19 438	17 894	21 661	700	880
Landkreise	115 549	112 795	552	2 202	56 845	30 727	59 060	1 403	1 883
Öffentliche Träger	148 208	148 208	-	2 092	74 025	48 184	77 927	2 037	2 702
Freie Träger	6 618	3 099	992	435	2 258	437	2 794	66	61

1 Grund- und Hauptschule, Grund- und Realschule plus.

2 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, Betreuende Grundschule, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Einschulungen				Schüler/-innen				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon in Klassenstufe			
		weiblich	mit Migrations- hintergrund	vorzeitig eingeschult		1	2	3	4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	479	243	227	11	1 899	517	516	442	424
Kaiserslautern, St.	853	430	372	21	3 364	884	855	839	786
Koblenz, St.	996	495	407	48	3 920	1 014	961	967	978
Landau i. d. Pfalz, St.	478	242	122	15	1 822	489	462	425	446
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 829	906	1 201	36	7 324	1 936	1 891	1 847	1 650
Mainz, St.	1 840	898	759	55	7 318	1 894	1 827	1 856	1 741
Neustadt a. d. Weinstr., St.	541	243	149	17	2 025	572	497	512	444
Pirmasens, St.	370	164	124	10	1 521	393	384	386	358
Speyer, St.	431	201	178	13	1 741	438	426	416	461
Trier, St.	997	486	314	35	3 824	1 038	874	1 011	901
Worms, St.	845	429	341	22	3 340	895	881	798	766
Zweibrücken, St.	297	153	116	6	1 179	311	283	312	273
Landkreise									
Ahrweiler	1 090	557	284	37	4 451	1 122	1 128	1 121	1 080
Altenkirchen (Ww.)	1 323	651	292	42	5 086	1 374	1 283	1 220	1 209
Alzey-Worms	1 420	696	333	63	5 362	1 453	1 348	1 323	1 238
Bad Dürkheim	1 237	622	260	34	4 749	1 286	1 206	1 143	1 114
Bad Kreuznach	1 547	740	433	41	6 048	1 586	1 484	1 512	1 466
Bernkastel-Wittlich	1 073	508	299	40	4 164	1 113	1 043	1 048	960
Birkenfeld	733	361	221	27	2 782	755	746	666	615
Cochem-Zell	516	257	97	12	2 173	540	567	543	523
Donnersbergkreis	690	331	172	28	2 792	720	719	700	653
Eifelkreis Bitburg-Prüm	933	448	220	20	3 774	984	971	933	886
Germersheim	1 296	648	398	35	5 075	1 328	1 320	1 278	1 149
Kaiserslautern	1 155	572	288	42	4 408	1 180	1 133	1 036	1 059
Kusel	636	297	122	22	2 508	673	623	601	611
Mainz-Bingen	2 155	1 062	528	84	8 572	2 205	2 243	2 118	2 006
Mayen-Koblenz	2 162	1 092	583	81	8 226	2 206	2 149	1 978	1 893
Neuwied	1 845	887	528	59	7 288	1 905	1 831	1 751	1 801
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 026	507	267	34	4 041	1 058	1 095	1 007	881
Rhein-Lahn-Kreis	1 163	600	300	32	4 475	1 185	1 174	1 083	1 033
Rhein-Pfalz-Kreis	1 786	844	477	54	6 586	1 833	1 634	1 609	1 510
Südliche Weinstraße	979	469	156	33	3 977	1 017	1 009	974	977
Südwestpfalz	804	384	71	21	3 160	826	844	733	757
Trier-Saarburg	1 407	690	300	41	5 751	1 444	1 487	1 452	1 368
Vulkaneifel	547	284	86	13	2 178	562	562	509	545
Westerwaldkreis	2 066	963	496	51	7 923	2 105	2 024	1 944	1 850
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	39 545	19 360	11 521	1 235	154 826	40 841	39 480	38 093	36 412
Landkreise	9 956	4 890	4 310	289	39 277	10 381	9 857	9 811	9 228
Öffentliche Träger	29 589	14 470	7 211	946	115 549	30 460	29 623	28 282	27 184
Freie Träger	38 422	18 788	11 432	1 190	150 300	39 689	38 328	36 967	35 316
	1 123	572	89	45	4 526	1 152	1 152	1 126	1 096

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter							
		Realschule plus ¹	Integrierte Gesamtschule	Gymnasium	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ²	mit sonder- pädagogischer Förderung	Wiederholung der KIST.
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	4 055	1 393	677	1 806	1 993	1 224	696	46	72
Kaiserslautern, St.	6 560	1 112	1 494	3 688	3 335	1 817	718	177	103
Koblenz, St.	6 525	2 139	645	3 741	3 205	1 965	682	134	187
Landau i. d. Pfalz, St.	4 395	671	1 048	2 406	2 377	632	830	55	44
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 230	3 535	2 284	3 411	4 534	4 841	1 960	185	294
Mainz, St.	11 490	1 979	2 688	6 433	5 685	3 673	4 290	240	158
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 409	499	-	1 831	1 234	519	102	44	62
Pirmasens, St.	2 300	881	-	1 375	1 158	580	476	69	68
Speyer, St.	4 591	790	681	2 762	2 401	970	518	48	92
Trier, St.	6 657	1 641	658	3 610	3 470	1 522	1 266	120	131
Worms, St.	4 847	1 974	674	2 199	2 402	1 736	561	41	186
Zweibrücken, St.	2 369	1 246	-	1 123	1 229	368	197	21	47
Landkreise									
Ahrweiler	5 623	2 173	589	2 455	2 754	1 196	1 251	55	90
Altenkirchen (Ww.)	6 246	2 421	1 946	1 879	3 093	1 320	510	188	114
Alzey-Worms	6 747	3 535	1 343	1 869	3 185	1 557	1 602	80	161
Bad Dürkheim	5 156	1 919	1 291	1 946	2 436	1 007	812	63	80
Bad Kreuznach	8 793	3 602	1 330	3 813	4 299	2 278	1 997	100	235
Bernkastel-Wittlich	5 824	2 610	1 316	1 898	2 904	1 521	1 059	120	100
Birkenfeld	3 393	1 384	598	1 411	1 684	892	604	67	83
Cochem-Zell	2 444	1 618	551	275	1 185	450	538	57	75
Donnersbergkreis	4 287	1 370	1 334	1 583	2 111	819	1 454	112	89
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5 409	3 363	-	2 046	2 576	1 142	1 053	67	65
Germersheim	5 992	1 880	2 362	1 750	2 816	1 819	1 453	85	109
Kaiserslautern	4 921	1 298	1 848	1 230	2 293	1 078	689	83	88
Kusel	2 593	951	699	943	1 305	514	367	49	70
Mainz-Bingen	11 233	3 200	2 701	5 332	5 470	2 500	2 111	182	165
Mayen-Koblenz	10 385	5 098	1 389	3 882	5 342	2 422	1 060	216	248
Neuwied	9 522	5 246	648	3 422	4 720	2 153	902	233	248
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 574	1 868	1 445	1 822	2 683	1 249	920	132	114
Rhein-Lahn-Kreis	6 494	2 782	670	2 915	3 198	1 379	1 585	256	75
Rhein-Pfalz-Kreis	5 269	3 194	692	1 383	2 430	1 468	1 816	34	136
Südliche Weinstraße	5 021	2 869	-	2 152	2 339	1 006	717	11	119
Südwestpfalz	3 270	1 141	1 801	328	1 556	454	1 304	144	93
Trier-Saarburg	6 196	2 242	639	3 229	2 877	1 089	1 123	57	107
Vulkaneifel	2 882	1 716	-	1 166	1 417	390	882	33	42
Westerwaldkreis	9 793	5 748	669	3 376	4 765	2 101	3 494	261	237
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	208 495	81 088	36 710	86 490	102 461	51 651	41 599	3 865	4 387
Landkreise	65 428	17 860	10 849	34 385	33 023	19 847	12 296	1 180	1 444
Öffentliche Träger	143 067	63 228	25 861	52 105	69 438	31 804	29 303	2 685	2 943
Öffentliche Träger	187 310	77 412	36 333	73 565	89 400	50 022	36 012	3 751	4 234
Freie Träger	21 185	3 676	377	12 925	13 061	1 629	5 587	114	153

1 Einschließlich der Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Grund- und Realschule plus.

2 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon in Klassenstufe						darunter	
		5	6	7	8	9	10	mit freiwilliger Wiederholung der Kist.	mit Wiederholung wegen Nichtversetzung
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	4 055	677	712	702	700	696	568	6	66
Kaiserslautern, St.	6 560	1 104	1 122	1 123	1 100	1 183	928	14	89
Koblenz, St.	6 525	1 111	1 160	1 093	1 076	1 135	950	41	146
Landau i. d. Pfalz, St.	4 395	762	765	713	777	737	641	9	35
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 230	1 512	1 673	1 614	1 599	1 661	1 171	37	257
Mainz, St.	11 490	2 004	2 031	2 037	2 054	2 064	1 300	23	135
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 409	434	423	440	404	382	326	9	53
Pirmasens, St.	2 300	404	376	382	399	401	338	3	65
Speyer, St.	4 591	746	909	773	745	745	673	23	69
Trier, St.	6 657	1 086	1 180	1 165	1 149	1 189	888	17	114
Worms, St.	4 847	839	824	880	804	863	637	15	171
Zweibrücken, St.	2 369	410	445	359	406	397	352	-	47
Landkreise									
Ahrweiler	5 623	942	1 002	994	1 005	1 009	671	14	76
Altenkirchen (Ww.)	6 246	1 033	1 083	1 071	1 046	1 121	892	35	79
Alzey-Worms	6 747	1 113	1 165	1 166	1 140	1 185	978	30	131
Bad Dürkheim	5 156	864	907	928	891	935	631	23	57
Bad Kreuznach	8 793	1 452	1 544	1 482	1 601	1 616	1 098	55	180
Bernkastel-Wittlich	5 824	969	974	1 060	1 016	1 060	745	16	84
Birkenfeld	3 393	595	601	540	574	623	460	20	63
Cochem-Zell	2 444	429	433	422	388	456	316	17	58
Donnersbergkreis	4 287	703	739	760	742	820	523	18	71
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5 409	963	943	926	919	936	722	18	47
Germersheim	5 992	1 021	946	1 037	1 035	1 063	890	56	53
Kaiserslautern	4 921	880	816	858	847	831	689	23	65
Kusel	2 593	405	460	467	454	448	359	35	35
Mainz-Bingen	11 233	1 916	1 973	1 892	1 878	1 961	1 613	34	131
Mayen-Koblenz	10 385	1 740	1 792	1 774	1 787	1 864	1 428	37	211
Neuwied	9 522	1 533	1 686	1 635	1 648	1 719	1 301	25	223
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 574	972	956	989	955	985	717	36	78
Rhein-Lahn-Kreis	6 494	1 148	1 130	1 080	1 105	1 205	826	30	45
Rhein-Pfalz-Kreis	5 269	894	957	896	913	986	623	18	118
Südliche Weinstraße	5 021	884	811	813	858	896	759	27	92
Südwestpfalz	3 270	544	531	547	577	602	469	18	75
Trier-Saarburg	6 196	980	1 054	1 114	1 095	1 132	821	6	101
Vulkaneifel	2 882	472	531	486	538	474	381	10	32
Westerwaldkreis	9 793	1 668	1 657	1 771	1 702	1 798	1 197	75	162
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	208 495	35 209	36 311	35 989	35 927	37 178	27 881	873	3 514
Landkreise	65 428	11 089	11 620	11 281	11 213	11 453	8 772	197	1 247
Öffentliche Träger	143 067	24 120	24 691	24 708	24 714	25 725	19 109	676	2 267
Freie Träger	187 310	31 477	32 549	32 277	32 328	33 544	25 135	838	3 396
	21 185	3 732	3 762	3 712	3 599	3 634	2 746	35	118

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter							
		G8- Gymnasium	G9- Gymnasium	Integrierte Gesamtschule	Freie Waldorf- schule	Abend- gymnasium, Kolleg	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit sonder- pädagogischer Förderung
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	1 033	-	720	238	75	-	583	204	-
Kaiserslautern, St.	1 717	-	1 479	238	-	-	932	253	-
Koblenz, St.	2 011	-	1 677	194	-	140	1 055	305	-
Landau i. d. Pfalz, St.	1 261	-	860	401	-	-	726	107	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 954	148	1 172	634	-	-	1 089	488	1
Mainz, St.	4 008	1 346	1 548	818	79	217	2 086	816	1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	727	-	727	-	-	-	379	105	-
Pirmasens, St.	485	-	485	-	-	-	263	66	-
Speyer, St.	1 425	-	1 137	203	-	85	809	246	-
Trier, St.	1 658	188	1 253	140	77	-	858	254	-
Worms, St.	953	-	791	162	-	-	523	248	-
Zweibrücken, St.	512	-	512	-	-	-	284	41	-
Landkreise									
Ahrweiler	1 340	336	862	142	-	-	729	155	-
Altenkirchen (Ww.)	1 284	-	768	516	-	-	711	132	-
Alzey-Worms	1 533	-	1 170	363	-	-	868	194	1
Bad Dürkheim	1 159	229	599	331	-	-	642	128	-
Bad Kreuznach	2 000	140	1 350	510	-	-	1 081	250	1
Bernkastel-Wittlich	1 154	141	678	335	-	-	687	131	-
Birkenfeld	638	-	509	129	-	-	353	68	-
Cochem-Zell	310	-	219	91	-	-	172	24	-
Donnersbergkreis	1 002	349	371	282	-	-	543	106	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 089	-	1 055	-	-	34	619	141	-
Germersheim	1 412	-	759	653	-	-	780	220	-
Kaiserslautern	999	-	473	478	48	-	535	155	-
Kusel	444	-	312	132	-	-	250	41	-
Mainz-Bingen	2 964	172	1 928	864	-	-	1 627	377	1
Mayen-Koblenz	1 871	-	1 445	426	-	-	1 086	154	-
Neuwied	1 604	-	1 365	152	87	-	898	184	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 025	-	643	362	20	-	573	146	-
Rhein-Lahn-Kreis	1 378	234	941	165	38	-	712	140	-
Rhein-Pfalz-Kreis	754	245	325	184	-	-	384	90	-
Südliche Weinstraße	930	-	930	-	-	-	470	87	-
Südwestpfalz	569	-	130	439	-	-	300	42	-
Trier-Saarburg	1 284	-	1 115	169	-	-	747	120	-
Vulkaneifel	525	140	385	-	-	-	315	17	-
Westerwaldkreis	1 550	460	895	195	-	-	812	122	-
Rheinland-Pfalz	46 562	4 128	31 588	9 946	424	476	25 481	6 357	5
Kreisfreie Städte	17 744	1 682	12 361	3 028	231	442	9 587	3 133	2
Landkreise	28 818	2 446	19 227	6 918	193	34	15 894	3 224	3
Öffentliche Träger	40 242	2 574	27 373	9 819	-	476	21 531	5 940	5
Freie Träger	6 320	1 554	4 215	127	424	-	3 950	417	-

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter mit sonderpädagogischer Förderung					darunter		
		Lernen	Ganzheitliche Entwicklung	Motorische Entwicklung	Sprache	Übrige Förder- schwerpunkte	weiblich	mit Migrations- hintergrund	Einschu- lungen
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	699	159	60	-	187	221	261	278	115
Kaiserslautern, St.	283	119	138	-	26	-	118	84	31
Koblenz, St.	396	233	163	-	-	-	142	190	23
Landau i. d. Pfalz, St.	722	177	122	156	-	267	191	175	45
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 094	595	258	237	-	3	473	587	55
Mainz, St.	458	227	128	-	103	-	162	254	78
Neustadt a. d. Weinstr., St.	144	144	-	-	-	-	54	45	6
Pirmasens, St.	323	172	132	-	19	-	119	82	14
Speyer, St.	267	171	96	-	-	-	101	140	12
Trier, St.	502	193	86	95	18	110	191	123	36
Worms, St.	301	193	108	-	-	-	105	183	27
Zweibrücken, St.	171	118	40	12	-	1	65	36	12
Landkreise									
Ahrweiler	480	315	88	29	35	13	189	137	27
Altenkirchen (Ww.)	360	258	84	18	-	-	145	39	13
Alzey-Worms	298	204	92	-	-	2	116	88	20
Bad Dürkheim	468	234	170	-	-	64	186	116	26
Bad Kreuznach	612	319	144	146	-	3	252	146	35
Bernkastel-Wittlich	487	187	128	31	41	100	154	120	32
Birkenfeld	451	303	80	19	49	-	173	102	42
Cochem-Zell	282	125	105	52	-	-	100	41	10
Donnersbergkreis	436	176	72	49	-	139	125	52	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	416	229	120	18	49	-	154	109	34
Germersheim	262	123	-	-	139	-	86	85	64
Kaiserslautern	369	187	49	132	-	1	143	79	22
Kusel	230	159	52	-	19	-	89	31	17
Mainz-Bingen	713	336	204	171	-	2	278	231	54
Mayen-Koblenz	668	446	95	27	-	100	239	138	31
Neuwied	1 628	521	226	390	119	353	579	424	151
Rhein-Hunsrück-Kreis	343	234	66	42	-	1	129	61	26
Rhein-Lahn-Kreis	451	218	115	48	70	-	166	117	43
Rhein-Pfalz-Kreis	142	142	-	-	-	-	50	72	4
Südliche Weinstraße	271	129	142	-	-	-	117	59	15
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	589	337	114	-	87	51	223	145	41
Vulkaneifel	208	121	76	6	3	2	63	52	13
Westerwaldkreis	866	503	182	53	105	21	301	140	73
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	5 360	2 501	1 331	500	353	602	1 982	2 177	454
Landkreise	11 030	5 806	2 404	1 231	716	852	4 057	2 584	807
Öffentliche Träger	13 696	8 191	2 911	767	1 069	664	5 314	4 354	1 121
Freie Träger	2 694	116	824	964	-	790	725	407	140

Fach	Schüler/-innen (Fälle)		Besuchte Kurse in Wochenstunden (Schülerwochenstunden)		
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter an	
				Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen
Leistungskurse					
Englisch	25 747	14 776	4 676	3 653	1 023
Biologie	22 818	14 078	4 169	3 062	1 107
Deutsch	16 327	10 982	3 346	2 493	853
Mathematik	15 560	6 373	3 126	2 477	649
Erdkunde/Geographie/Wirtsch.geographie	14 278	7 755	2 184	1 670	514
Sozialkunde (auch: Politikwissenschaft)	9 564	5 291	1 638	1 207	431
Geschichte	8 029	4 216	1 530	1 110	420
Physik	6 100	1 461	1 563	1 302	261
Chemie	5 856	2 778	1 576	1 243	333
Sport	4 084	1 542	1 299	980	319
Französisch	2 438	1 859	883	874	10
Bildende Kunst	2 221	1 900	656	513	143
Latein	1 220	627	487	480	7
Informatik	582	89	191	177	14
Musik (auch: rhythm. Erziehung)	470	320	207	207	-
Spanisch	414	316	122	122	-
Griechisch	123	61	95	95	-
Geschichte in englischer Sprache	37	17	8	8	-
Katholische Religionslehre	25	18	14	14	-
Italienisch	8	7	3	3	-
Philosophie	7	5	5	5	-
Evangelische Religionslehre	7	7	2	2	-
Gesellschaftswissenschaft	1	-	2	2	-
Grundkurse					
Gesellschaftswissenschaft	57 053	31 440	3 938	3 084	854
Sport	41 163	23 223	2 531	1 973	558
Mathematik	29 951	18 578	3 066	2 350	716
Deutsch	29 201	13 972	3 074	2 444	631
Bildende Kunst	22 668	13 555	2 070	1 612	459
Englisch	18 439	9 424	2 101	1 571	530
Ethikunterricht	16 147	8 831	1 083	782	301
Katholische Religionslehre	15 774	8 616	1 161	927	234
Evangelische Religionslehre	13 758	7 573	1 057	815	242
Biologie	11 619	7 171	1 392	1 113	279
Informatik	11 550	3 773	1 350	1 143	207
Musik (auch: rhythm. Erziehung)	11 437	4 761	1 276	1 010	266
Chemie	11 413	6 822	1 378	1 094	284
Physik	10 509	5 055	1 274	1 026	248
Französisch	8 678	5 657	1 747	1 090	657
Darstellendes Spiel	7 704	4 138	838	546	293
Latein	5 095	2 876	1 179	740	439
Spanisch	4 127	2 761	721	472	249
Gesellschaftswissenschaft in englischer Sprache	2 121	1 176	166	163	4
Philosophie	1 969	1 267	242	216	26
Italienisch	368	232	52	48	4
Gesellschaftswissenschaft in französischer Sprache	280	177	62	62	-
Russisch	184	111	54	49	5
Griechisch	175	97	81	81	-
Geschichte in französischer Sprache	164	112	37	37	-
Technik und Naturwissenschaft	49	26	6	-	6
Technisches Zeichnen	45	19	5	-	5
Geschichte in englischer Sprache	37	24	6	6	-
Mennonitische Religionsunterricht	36	13	11	9	2
Japanisch	21	18	4	4	-
Jüdische Religionsunterricht	5	4	4	4	-
Sonstige Fächer	132	75	8	1	7

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Absolventen/-innen und Abgänger/-innen								
	insgesamt	ohne Berufsreife				mit mittlerem Abschluss		mit Hochschulreife	
		ohne Abschluss¹	darunter		mit Förderschul- abschluss²	Berufsreife	Qualifizierter Sekundar- abschluss I	Fachhoch- schulreife³	Allgemeine Hochschulreife
			weiblich	mit Migrations- hintergrund					
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	730	16	9	5	33	102	263	16	300
Kaiserslautern, St.	1 119	72	25	37	19	154	312	56	506
Koblenz, St.	1 387	64	21	31	43	186	422	67	605
Landau i. d. Pfalz, St.	863	38	10	6	48	94	267	38	378
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 807	92	34	63	89	422	545	89	570
Mainz, St.	1 960	40	14	25	39	222	502	110	1 047
Neustadt a. d. Weinstr., St.	473	37	13	16	7	63	65	18	283
Pirmasens, St.	430	19	5	10	14	95	131	8	163
Speyer, St.	848	14	6	8	12	105	249	47	421
Trier, St.	1 222	40	17	18	49	219	415	35	464
Worms, St.	842	58	20	38	15	158	301	38	272
Zweibrücken, St.	411	16	7	9	13	62	152	3	165
Landkreise									
Ahrweiler	1 150	45	12	18	25	177	382	43	478
Altenkirchen (Ww.)	1 178	58	18	18	45	255	385	50	385
Alzey-Worms	1 308	51	22	24	17	220	499	63	458
Bad Dürkheim	946	53	23	15	37	162	338	29	327
Bad Kreuznach	1 531	68	26	32	44	311	527	54	527
Bernkastel-Wittlich	1 122	56	22	28	56	226	411	47	326
Birkenfeld	584	54	26	31	20	145	190	14	161
Cochem-Zell	431	12	4	5	21	103	186	4	105
Donnersbergkreis	837	39	19	11	37	171	259	36	295
Eifelkreis Bitburg-Prüm	973	31	8	12	40	179	373	35	315
Germersheim	1 069	37	13	18	22	185	391	33	401
Kaiserslautern	845	43	16	7	25	152	318	33	274
Kusel	473	33	10	15	15	74	190	15	146
Mainz-Bingen	1 890	67	24	23	60	239	546	87	891
Mayen-Koblenz	1 840	61	23	24	44	382	744	53	556
Neuwied	1 781	51	18	16	145	369	695	50	471
Rhein-Hunsrück-Kreis	974	44	15	19	23	193	389	43	282
Rhein-Lahn-Kreis	1 118	45	16	18	25	215	389	34	410
Rhein-Pfalz-Kreis	881	23	8	9	17	230	410	15	186
Südliche Weinstraße	889	31	9	10	32	122	402	18	284
Südwestpfalz	580	33	14	13	9	146	219	45	128
Trier-Saarburg	1 095	47	12	12	69	168	384	27	400
Vulkaneifel	585	13	3	4	18	115	274	9	156
Westerwaldkreis	1 812	66	30	31	87	330	808	44	477
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	37 984	1 567	572	679	1 314	6 751	13 333	1 406	13 613
Landkreise	11 362	490	172	261	348	1 780	3 361	509	4 874
Öffentliche Träger	25 892	1 061	391	413	933	4 869	9 709	881	8 439
Freie Träger	34 167	1 514	561	676	1 101	6 485	12 093	1 251	11 723
	3 817	53	11	3	213	266	1 240	155	1 890

1 Einschließlich Abgangszeugnis Lernen.

2 Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen bzw. Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung.

3 Nur schulischer Teil der Fachhochschulreife.

Schulart	Absolventen/-innen und Abgänger/-innen								
	insgesamt	ohne Berufsreife				mit mittlerem Abschluss		mit Hochschulreife	
		ohne Abschluss ²	darunter		mit Förderschulabschluss ⁴	Berufsreife	Qualifizierter Sekundarabschluss I	Fachhochschulreife ⁵	Allgemeine Hochschulreife
			weiblich	mit Migrationshintergrund ³					
Realschule plus, Hauptschulen und Realschulen ¹	15 381	1 051	383	529	73	5 000	9 257	-	-
Gymnasium	13 478	27	15	8	-	174	1 449	813	11 015
Integrierte Gesamtschule	7 065	264	110	84	126	1 172	2 496	545	2 462
Freie Waldorfschule	156	-	-	-	-	11	58	7	80
Förderschule	1 740	225	64	58	1 115	394	6	-	-
Kollegs/Abendgymnasium	164	-	-	-	-	-	67	41	56
Insgesamt	37 984	1 567	572	679	1 314	6 751	13 333	1 406	13 613
nachrichtlich: Nichtschülerprüfungen	594	112	21	21	-	312	169	-	1

1 Einschließlich organisatorisch verbundene Schulen.

2 Einschließlich Abgangszeugnis Lernen.

3 Bei Nichtschülerprüfungen Zahl der Ausländer/-innen.

4 Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen bzw. Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung.

5 Nur schulischer Teil.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.